

Glaslauterriegel-Heferlberg-Fluxberg

In dem hügeligen Gelände an der Thermenlinie zwischen Gumpoldskirchen und Pfaffstätten mit seinem speziellen trockenen Klima, gedeihen Trockenrasen und Flaumeichenwälder eng nebeneinander. Diptam und Federgras sind einige der charakteristischen Pflanzen des Gebietes.

N. Sautberger

Trockenrasen und Flaumeichenwälder

Bekannt ist dieses Schutzgebiet vor allem durch die Trockenrasen mit vielen seltenen und gefährdeten Arten, mindestens ebenso charakteristisch sind aber auch die wärmeliebenden, lichten Flaumeichenwälder. Trockenrasenfragmente und bunte Saumgesellschaften können innerhalb und am Rande dieser lichten Wälder gedeihen. Waldsteppe – so bezeichnet man diese enge Verzahnung zwischen Wald und gehölzfreie Trockenrasen.

Flora und Fauna

Die Trockenflora ist sehr artenreich mit einigen großen Raritäten wie der Kantabrischen Winde oder der Dalmatinischen Lotwurz. Auffallend viele Arten aus der submediterranen Florenwelt sind hier als geographisch weit vorgelagerte Außenposten anzutreffen. Der große Struktur- und Pflanzenartenreichtum bedingt auch eine enorme tierische Artenvielfalt. So konnte Friedrich Kasy, der sich unermüdlich für die Unterschutzstellung des Gebietes eingesetzt hatte, fast 1200 Schmetterlingsarten innerhalb der Grenzen des Naturschutzgebietes nachweisen. Bemerkenswert sind beispielsweise auch die großen Populationen der Smaragdeidechse und der Steppen-Sattelschrecke. Die unmittelbare Umgebung des Naturschutzgebietes ist ein Kerngebiet der Brutvorkommen der Heidelerde in Österreich. Im und am Rande des Schutzgebiets können jährlich 5-7 Reviere dieses melancholisch singenden Vogels gezählt werden.

Management und Schutz

2007 konnten mit Mitteln aus dem LIFE Projekt „Pannonische Fels- und Trockenrasen“ weitere Flächen angekauft werden: in erster Linie Weingartenbrachen, die im Rahmen des LIFE Projektes nach Rodung der alten Weinstöcke in Halbtrockenrasen rückgeführt und von Schafen beweidet werden. Zudem gelang im Jahr 2009 eine deutliche Vergrößerung der Schutzgebietsfläche von 15 ha auf nun 28 ha. Knapp 50 % Naturschutzgebietes sind derzeit im Besitz des Naturschutzbund NÖ.

Im Rahmen des Projektes „Trockenrasen und Halbtrockenrasen in der Thermenregion NÖ“, ist mit der finanziellen Unterstützung der Biosphärenpark-Wienerwald Management GmbH und Fördermitteln von Bund, Land und EU der Ankauf weiterer Grundstücke gelungen. Auch Pflegemaßnahmen, Exkursionen und Vorträge finden im Rahmen dieses Projektes statt.

Lebensraum: Trockenrasen,
Halbtrockenrasen, Waldsteppe,
Flaumeichenwald
Gemeinde: Pfaffstätten
Ankauf: ab 1973
Schutz: Naturschutzgebiet
Fläche: 28 ha (davon 13,25 ha
im Besitz v. NSB NÖ)

